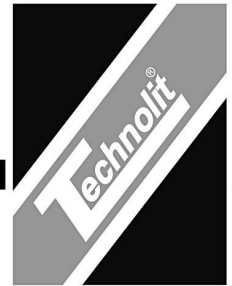


SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 19.09.2007

überarbeitet am: 19.09.2007

Seite 1/4

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

Montage-Paste, Tube

Art.-Nr.: 901533

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Montage-Paste, Tube
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Hilfsmittel bei Montagearbeiten.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Tel.: +49 (0) 30 / 19240

Auskunftgebender Bereich:
Notfallauskunft:
Giftnotruf Berlin:

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Das Produkt ist nach z. Z. gültiger Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren bekannt.
Weitere Angaben: ---

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Zubereitung aus synthetischen Kohlenwasserstoffen, Metallpulvern und Zusätzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
7429-90-5	231-072-3	Aluminiumpulver			10

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Entfällt.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser waschen.
Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen.
Nach Verschlucken: Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO₂.
Ungünstige Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: ---
Besondere Schutzausrüstung: Keine.
Zusätzliche Hinweise: Fettextplosion möglich, keinen Wasservollstrahl verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Öldichte Kleidung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Ölaufsaugmittel o.ä. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Ölbindemittel) aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	---

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	---
Weitere Hinweise:	---
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Zusammenlagerungshinweise:	---
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	---
Lagerklasse:	---
Bestimmte Verwendungen:	Siehe Punkt 1.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Begrenzung und Überwachung der Exposition:	---

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) – Deutschland:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
Keine MAK-Werte definiert.		

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Atemschutz:

Handschutz:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Entfällt.

Nicht erforderlich.

(Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.)

Augenschutz:

Körperschutz:

Keiner.

Keiner.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: pastös

Farbe: silber

Geruch: ohne

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

°C

Flammpunkt:

°C

Selbstentzündlichkeit:

Explosionsgefahr:

Explosionsgrenzen: untere:

Vol. %

obere:

Vol. %

Dichte bei 20°C:

1

g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

Nicht wasserlöslich.

pH-Wert bei 20°C:

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Das Produkt ist im bestimmungsgemäßen Einsatzbereich stabil (keine Zersetzung) und reagiert auch nicht mit Wasser.

Zu vermeidende Stoffe: ---

Gefährliche Reaktionen: ---

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall Bildung normaler Brandgase (Kohlenstoffoxide CO und CO₂), organische Zersetzungsprodukte) und Qualm.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Keine Gefahren.

Am Auge: Keine Gefahren.

Einatmen: Entfällt.

Bei Verschlucken: Kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.

Toxikologische Prüfung: ---

Erfahrungen aus der Praxis: ---

Zusätzliche toxikologische Hinweise: ---

12. Umweltspezifische Angaben**Ökotoxische Wirkungen:**

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:

Mobilität:

Persistenz und Abbaubarkeit: ---

Bioakkumulationspotential: ---

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: ---

Zusätzliche Hinweise: Produkt nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.

13. Entsorgungshinweise

Produkt: ---

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nationale oder regionale Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel-Nummer: 12 01 12 – verbrauchte Fette und Wachse

Ungereinigte Verpackung: ---

Empfehlung: ---

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS: ---

Seeschifftransport IMDG/GGVSee: ---

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: ---

Transport / weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien: Nicht kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Keine Gefahrensymbole vorgeschrieben.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: ---

R-Sätze: ---

S-Sätze: ---

Nationale Vorschriften: ---

Sicherheitsbeurteilung: Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	---
Klassifizierung nach VbF:	---
Technische Anleitung Luft (TA-Luft):	---
VOC:	---
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 10 Entzündlich.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.